

20. I. 1917

59

Die Geute der neuen „Möwe“.**Der Wert 80 Millionen Mark.**

Wien, 20. Januar.

Die „Münchener Neuesten Nachrichten“ melden:

Die Liste der feindlichen Handelsschiffe, die von dem geheimnisvollen deutschen Hilfskreuzer im Atlantischen Ozean aufgebracht und versenkt worden sind, bedarf einiger Berichtigungen, da die Namen zum Teil verstimmt aus London gemeldet worden sind. Versenkt worden sind bis jetzt die englischen Dampfer „Dramatic“ (5415 Tonnen), „Radnorshire“ (4310 Tonnen), „Minich“ (2890 Tonnen), „Ketherby-Hall“ (4461 Tonnen), „Mount Temple“ (9792 Tonnen), „King George“ (3852 Tonnen), „Georgic“ (10.077 Tonnen), „Voltaire“ (8816 Tonnen), und die französischen Segler „Nantes“ (2679 Tonnen) und „Asnières“ (3103 Tonnen), insgesamt 55.395 Tonnen. Das größte Schiff darunter, die „Georgic“, gehört der White Star-Linie.

Die beiden gleichfalls in deutscher Hand gewesenen, mit der Heimchaffung der Mannschaften betrauten Schiffe sind der japanische Dampfer „Gudjon Matsu“ mit 3749 Tonnen und der englische Dampfer „Harwoodale“ mit 4652 Tonnen.

Der französische Dampfer „Saint Théodore“, der die Ehre erhalten hat, eine deutsche Preisbesatzung an Bord zu nehmen und jetzt unter deutscher Flagge zu fahren, verdrängt 4993 Tonnen.

Nach einer Meldung aus Amsterdam wird in dortigen Neederkreijen der Wert der von der neuen „Möwe“ bisher vernichteten Schiffe mit ihrer Ladung auf etwa 80 Millionen Mark geschätzt.